

Jährlich: 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen...

Im Auslande tritt Post- und Stempelzuschlag hinzu.

Für den Raum einer gespalteten Zeile 1 Ngr. Unter „Eingekauft“ die Zeile: 2 Ngr.

Täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Abends für den folgenden Tag.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Verlagsanstalt: Leipzig: P. A. BROADBENT, Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnements-Einladung.

Auf das mit dem 1. Juli beginnende neue vierteljährliche Abonnement des „Dresdner Journals“ werden Bestellungen für auswärts bei allen Postanstalten, für Dresden bei der unterzeichneten Expedition angenommen.

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 20. Juni. Seine Majestät der König sind gestern Abend in Pillnitz eingetroffen.

Nichtamtlicher Theil.

Beobacht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsschau (Donau-Zeitung, — Constitutionelle Oesterreichische Zeitung, — Ost-Deutsche Post, — Presse.)

Tagesgeschichte. Dresden: Rückkehr Sr. Maj. des Königs. Adresse Sr. L. Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar. Das sogenannte sächsische Vermittlungsproject in der französischen Handelsvertragsfrage.

bringt das Heimathsgesetz ein. — Im Abgeordnetenhaus wurde auf Antrag des Adtes Oder der Erlaß einer Adresse an den Kaiser als Antwort auf die Thronrede einstimmig beschloffen...

Berlin, Sonnabend, 20. Juni. Die Ratificationen der preussisch-belgischen handelspolitischen Stipulationen vom 28. März wurden heute im Ministerium des Auswärtigen zwischen dem Ministerpräsidenten und dem belgischen Gesandten ausgetauscht...

London, Freitag, 19. Juni. Nachts. In der heutigen Sitzung des Oberhauses las Lord Stratford de Redcliffe die Aufmerksamkeiten des Hauses auf die Gesandtschaften der russischen Truppen in Polen. Ohne völlige Kostentragung Polens von Rußland erwartet er keinen dauerhaften Frieden.

Konstantinopel, Freitag, 19. Juni. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Raffi Pascha, hat der österreichischen Regierung für die gegen den f. l. Consul Calayura in Salonica ergriffenen Maßregeln vollkommene Genugthuung zugesagt.

Dresden, 20. Juni.

Die Wiener Zeitungen beschäftigen sich heute mit der am 18. Juni zur Eröffnung des Reichsraths gehaltenen Thronrede. Die offizielle „Donau-Zeitung“ gibt eine Paraphrase der Thronrede.

die gemischte Bürgerschaft des Gellingsen aller menschlichen Vorfälle und Bestrebungen ist. Der äußere Lage des Reiches wird nur kurz und in allgemeinen Zügen geberührt; aber es genügt wohl, daß der ernste und lebhafteste Wunsch der Regierung hervorgehoben wurde, dem allgemeinen Friedensstand entgegen zu treten...

lesen ward, inmitten der Minister auch der französische und der ungarische Postkanzler den Thron umhanden, als Zeugen einer Politik, welche ihnen mit keiner Spitze die Hoffnung auf irgend eine Transaction außerhalb der Verfassung eröffnete.

Tagesgeschichte.

Dresden, 20. Juni. Se. Majestät der König, Allerhöchstdurchgelassener Herr, sind gestern bei seiner Rückkehr von Pillnitz in die Residenz angekommen und auf bereit gehaltenem Wagen nach Reibitz zum Diner gefahren...

Dresden, 20. Juni. Verschiedene Zeitungen bringen, auf Grund einer in der „Europe“ erschienenen Veröffentlichung, einen Auszug aus einem „von dem Minister v. Beust, während seines Aufenthaltes in Berlin, in der Zoll- und Handelsfrage verfaßten Vermittlungsproject.“

„In diese Lage ist Preußen dadurch versetzt worden, daß die Verhandlungen, welche zu dem Beweise einer Erweiterung des Vertrags mit Oesterreich vom 19. Febr. 1853 geführt werden sollten, zu dem in dem Vertrage

Feuilleton.

Die „Oesterreichische Revue“.

(Zur Charakteristik Napoleon's.) (Schluß aus Nr. 130.)

Der gesellschaftliche Bau eines jeden Staates steht in gewöhnlichen Zeiten dem raschen Emporkommen des Talents, das sich weder auf große Familienverbindungen noch auf große Reichthümer stützen kann, schwer zu überwindende Hindernisse entgegen.

„Diese Tugend hat Bonaparte weniger befehlen, als jeder andere Herrscher. In jeder Stellung seines successiven Emporkommens stützte er sich nach und nach auf unerschöpfliche, als hätte er in engen Keldern und Schuppen, Gewissam suchte er sie zu erweitern, und that es so in einer jeden, bis er endlich auf dem Throne saß, um aus von da aus in weiterführender Bewegung dem expandirenden Drange seiner Natur zu folgen.“

gegengekehrter Richtung. Vor Toulon nahm er als Bataillonchef dem Artillerie-General Dutilleul zuerst den Wirkungskreis, später drängte er ihn vollends aus seiner Stellung, und als 1794 Dumerion ihn an die Spitze der Artillerie der Armee stellte, nahm er dem Chef vom Generalstab, Gaultier, den Wirkungskreis, und verband es aus seiner untergeordneten Stellung heraus, die Armee nach seinen Ideen zu marschieren und kämpfen zu lassen.

seinen Lohn. So waren die Hoche's, die Marceau's, so war Bonaparte und die Mehrzahl der Emporkömmlinge jener Zeit in selbstständige Stellungen gelangt, und in diesen konnte bei der Wirkthätigkeit einer wechselvollen Regierung Jeder so weit gehen, als seine Kraft reichte, und so weit Glück und Gewandtheit vor den zahlreichen Klippen bewahrte.

Dr. S. Reiffel; „Dem quarantänen Gebiete“ von Dr. J. R. Lorenz, und „Die Ursachen für Kunst“ von Prof. R. v. Etzelberger. Außer den genannten finden wir noch verschiedene Aufsätze, die auf das Staats- und Culturleben in Oesterreich nach verschiedenen Richtungen hin Bezug haben.

Theater. In München hat man für das beschlossene neue Theater einen sehr zweckmäßigen, 60,000 Quadratfuß großen Platz auf dem ehemaligen Friedrichsanger gewählt. Der Comitee mit dem Bau, der auf Actien ausgeführt wird, eine große Restauration, Concert- und Balllocalitäten und Privatwohnungen in rentabler Weise verbinden.